

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name Matthias Lange
E-Mail lange-matthias@gmx.de

Promotion

Seit 1.07.2008 Promotion im Rahmen des Promotionsverbundes „Die Symbole der Toten: Archäologische, naturwissenschaftliche und religionsgeschichtliche Untersuchungen zu sepulkralen und memorialen Kontexten im Alten Orient“ an der Eberhard Karls Universität Tübingen.
Promotionsthema:
„Religionsgeschichtliche Untersuchungen zum Umgang mit den Toten im eisenzeitlichen Syrien und Palästina“.

2007-2008 Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
Promotionsthema:
„Religionsgeschichtsschreibung im 19. Jahrhundert“.

Studium

20.07.2007 Erlangung des akademischen Grads des Magister artium.
Thema der Magisterarbeit:
„Popularisierung von Religionsgeschichte.
Religionsgeschichtliche Analysen zu Umberto Ecos 'Das Foucaultsche Pendel' und Dan Browns 'Da Vinci Code'“.

2001-2007 Studium der Religionswissenschaft (Hauptfach) und der Computerlinguistik und Indogermanistik (Nebenfächer) an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Schulische Ausbildung

1992-1999 Gymnasium „Willi Graf“ in München.
Abschluss: Abitur.

Auszeichnungen und Stipendien

seit 01.07.2008 Promotionsstipendium der Eberhard Karls Universität Tübingen innerhalb des Promotionsverbundes „Die Symbole der Toten: Archäologische, naturwissenschaftliche und religionsgeschichtliche Untersuchungen zu sepulkralen und memorialen Kontexten im Alten Orient“

Weitere Qualifikationen und Projektarbeit

2006-2007	Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl Anatomie III der Anatomischen Anstalt der LMU München.
2004-2005	Studentische Hilfskraft in der Bibliothek „Theologie Philosophie“ der LMU München.
2001-2005	Studentische Hilfskraft am Institut für Missions- und Religionswissenschaft der LMU München.